



HESSISCHER LANDTAG

14. 05. 2025

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion der SPD**

**Ermöglichen statt verhindern — Hessen unterstützt seine Kommunen bei der
Sicherheit von Veranstaltungen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag betont die gesellschaftliche und kulturelle Bedeutung von Stadt- und Dorffesten, Jubiläen, Prozessionen, Paraden, Weinfesten, Weihnachtsmärkten und anderen traditionellen Festen. Als wichtige traditionelle Kulturelemente unseres Landes verleihen sie unserer vielfältigen, freiheitlichen und friedlichen Lebensweise in Hessen Ausdruck. Es ist daher von besonderer Bedeutung, die Städte und Gemeinden und die zahlreichen engagierten Menschen, die oftmals ehrenamtlich diese Veranstaltungen in Hessen auf die Beine stellen, bei der Planung, Finanzierung und Durchführung der Veranstaltungen zu unterstützen. Ihnen gebührt Dank und Respekt für ihre Arbeit für das Gemeinwohl. Der Hessische Landtag bekräftigt in diesem Zusammenhang die besondere Bedeutung der hessischen Schaustellerinnen und Schausteller, ohne die die traditionellen Volksfeste, Kirmessen, Jahrmärkte, Oster- und Weihnachtsmärkte undenkbar sind. Der Landtag spricht sich dafür aus, allen Menschen den Besuch von Festen und Veranstaltungen zu ermöglichen, um die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten. Er nimmt außerdem auch die Sorgen der Veranstalter und Betreiber wahr und betont, dass die Sicherheitsmaßnahmen nicht zu einer finanziellen Überforderung der Ausrichter führen dürfen.
2. Der Landtag stellt fest, dass öffentliche Veranstaltungen in Hessen, trotz der weltweit angespannten Sicherheitslage, mit der die Länder konfrontiert sind und trotz der schrecklichen Anschläge und Gewalttaten von ideologisch motivierten Einzeltätern der letzten Monate weiterhin stattfinden. Weihnachtsmärkte und Fastnachtsveranstaltungen sowie viele große und kleinere Feste, Märkte und Umzüge konnten in Hessen trotz aller Risiken ohne besondere Vorkommnisse gefeiert werden. Hessen ist ein sicheres Land. Das belegen auch die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik. Hierzu trägt nicht zuletzt die Innensstadtoffensive bei. Der Landtag honoriert die etablierte gute und enge Zusammenarbeit aller Beteiligten bei Veranstaltungen ausdrücklich.
3. Der Landtag zeigt sich besorgt, dass Kommunen Veranstaltungen wegen gestiegener Kosten und Auflagen oder aufgrund von Sicherheits- und Haftungsfragen nicht mehr durchführen oder sogar absagen. Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung Maßnahmen ergriffen hat, die dazu beitragen, dass Veranstaltungen in Hessen ermöglicht werden, auch wenn allgemeine Sicherheitsrisiken die Verantwortlichen vor Ort verunsichern. Der Landtag erkennt an, dass insbesondere das Sofortprogramm „Sicherheit bei Veranstaltungen“ eine wichtige Stütze für Kommunen und Veranstalter ist. Der Landtag würdigt, dass das Land Hessen trotz angespannter Haushaltslage mit dem Förderprogramm umgehend eine Million Euro für die Kommunen bereitstellt. Durch interkommunale Zusammenarbeit können Sicherheitsmaßnahmen verbessert und gleichzeitig Kosten reduziert werden.
4. Der Landtag bekräftigt die Landesregierung in ihrer Haltung, Veranstaltungen zu ermöglichen statt zu verhindern. In diesem Sinne bedarf es pragmatischer Lösungen, die unter Berücksichtigung von Größe, örtlichen Gegebenheiten und symbolisch, politisch oder gesellschaftlicher Bedeutung der Veranstaltung der Gefährdungslagenbewertung Rechnung tragen und angemessen sowie umsetzbar sind.

5. Der Landtag heißt die neue Veranstaltungsreihe für Kommunen und Veranstalter gut. Die Informationsveranstaltungen, welche die Polizei im Mai 2025 ergänzend zu ihrem bereits bestehenden Beratungsportfolio anbietet, beinhalten sicherheitsrelevante Aspekte und stärken den Kontakt zwischen Kommunalvertretern und der Polizei. Sie werden durchweg gut angenommen. Er begrüßt ebenfalls, dass die Landesregierung den Leitfaden „Sicherheit bei Großveranstaltungen“ zeitnah überarbeitet, um die partnerschaftliche Zusammenarbeit in Sicherheitsfragen und die Handlungssicherheit der Verantwortlichen zu stärken.
6. Die verantwortlichen kommunalen Gefahrenabwehrbehörden leisten einen wichtigen Beitrag zur Gewährleistung der Sicherheit der Menschen. Der Landtag dankt ihnen und allen Einsatzkräften, die für die Sicherheit bei Veranstaltungen Sorge tragen. Wenngleich es absolute Sicherheit nicht geben kann, ist es das Ziel aller Sicherheitsakteure, ein möglichst hohes Maß an objektiver und subjektiver Sicherheit zu erzielen.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 14. Mai 2025

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert